

Handschriften / Autographen

Privat-Diarium und Oeconomie-Diarium von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 13.02.1744-08.1745

1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175501](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175501)

[illegible][illegible]

Das ist die Sache, die ich Ihnen heute mitteilen möchte.
Der Herr, der Sie heute hierher geschickt hat, ist ein sehr frommer Mann.
Jan. 29. Der Herr, der Sie heute hierher geschickt hat, ist ein sehr frommer Mann.
gottliebender, der mich sehr herzlich eingeladen hat, zu ihm zu kommen.
Der Herr, der Sie heute hierher geschickt hat, ist ein sehr frommer Mann.
sionar, der so sehr die Engländer für sich gewinnen will.
Lieber Herr, ich bin sehr dankbar für die Einladung.
Vollkommen bin ich in diesem Punkt mit Engländern einverstanden.
mein Missionar für den Herrn und Christus sein.
Auf GGG begleite sie, wenn sie auf den Weg sind! Amen.

Den 24. Maj. wurde den besagten Aufseher, Lofolung Christian
Thomas aus dem Distriktsamt, dimittiert, und als Gefelle un-
ter Befoldung zu empfangen. Er hat den neuen Kamps gefest, u.
ist also einigen meisten der Stelle des Joao Einigo Schlichtens be-
setzt worden, der ein Martio der neuen Jahr Constatdienst
bei der Compagnie annahm. Derselbe hat sich in die Missionen, glücklich pecciert.
Im Junio gab die Gn. Wiedbroeck seine in der Stadt und zu welt.
Im Julio gab die Gn. Wiedbroeck seine in der Stadt und zu welt.
Der, welcher mit einem Banger, und, weil er nicht mehr
in der Stadt sehr glücklich dabei ist, und noch gar zu sehr in
unseren Tamen, mit ein dem sehr. Der, welcher zu sehr.
Im August gab die Gn. Wiedbroeck seine in der Stadt und zu welt.
Der, welcher mit einem Banger, und, weil er nicht mehr
in der Stadt sehr glücklich dabei ist, und noch gar zu sehr in
unseren Tamen, mit ein dem sehr. Der, welcher zu sehr.
Im September gab die Gn. Wiedbroeck seine in der Stadt und zu welt.
Der, welcher mit einem Banger, und, weil er nicht mehr
in der Stadt sehr glücklich dabei ist, und noch gar zu sehr in
unseren Tamen, mit ein dem sehr. Der, welcher zu sehr.
Im October 1741 aufgeben, der nicht die Dittmann
Jahre der in der Missionen setzen lassen: in welcher in der
Stadt, und mehr in der Stadt 1743, setzen Dienst bei der Com-
pagnie zu. Der, welcher mit einem Banger, und, weil er nicht mehr
in der Stadt sehr glücklich dabei ist, und noch gar zu sehr in
unseren Tamen, mit ein dem sehr. Der, welcher zu sehr.
Im November gab die Gn. Wiedbroeck seine in der Stadt und zu welt.
Der, welcher mit einem Banger, und, weil er nicht mehr
in der Stadt sehr glücklich dabei ist, und noch gar zu sehr in
unseren Tamen, mit ein dem sehr. Der, welcher zu sehr.
Im December gab die Gn. Wiedbroeck seine in der Stadt und zu welt.
Der, welcher mit einem Banger, und, weil er nicht mehr
in der Stadt sehr glücklich dabei ist, und noch gar zu sehr in
unseren Tamen, mit ein dem sehr. Der, welcher zu sehr.